

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO – Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Große Kreisstadt Meißen
Vertreten durch den Oberbürgermeister
Markt 1
01662 Meißen

Haupt- und Personalamt – Vergabestelle/Beschaffung
Telefon: 03521 467-457
E-Mail: vergabestelle@stadt-meissen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r der Großen
Kreisstadt Meißen
Markt 1
01662 Meißen
Telefon: 03521 467-456
E-Mail: dsb@stadt-meissen.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Verarbeitung von personenbezogenen Daten zum Zweck
der Durchführung von Vergabeverfahren, hier
insbesondere

- Bereitstellen von Vergabeunterlagen,
- Beantwortung von Bieterfragen,
- Abfrage und Überprüfung des Vorliegens von
- Ausschlussgründen,
- Abfrage und Überprüfung der Eignung,
- Erfüllen vergaberechtlicher
- Transparenzverpflichtungen,

sowie

- Pflege einer Bieterkartei,
- Dokumenten- und Vertragsmanagement,
- Vertragsabwicklung,
- Erfüllen datenschutzrechtlicher Verpflichtungen,
- Führen sachdienlicher Kommunikation.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt,
wenn erforderlich, auf der Grundlage von:
Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b und c Datenschutzgrund-
verordnung (DS-GVO) i.V.m. § 5 Abs. 1 S. 1 Vergabever-
ordnung (VgV), i.V.m. § 2 Abs. 4 Vergabe und
Vertragsordnungen für Bauleistungen – Teil A (VOB/A) oder
i.V.m. § 13 Abs. 2 S. 1 Vergabe- und Vertragsordnung für
Leistungen Teil A (VOL/A) sowie sächsisches Daten-
schutzgesetz (SächsDSG).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende
Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

Innerhalb des Verantwortlichen:

Zuständige Sachbearbeiter der Vergabestelle/Beschaffung
des Haupt- und Personalamtes, der Bedarfsstellen des
Großen Kreisstadt Meißen sowie die zuständigen
Mitarbeiter der zur Sachbearbeitung erforderlichen,
Querschnittsaufgaben (u.a. Finanzverwaltung, Hauptamt).

Auftragsverarbeiter:

eVergabe (Software Vergabemanagement, Bietersupport
und Technischer Support), ggf. Bundesamt für Justiz zur
Einholung von Auskünften aus dem
Gewerbezentralregister, ggf. Bundeskartellamt zur
Einholung von Auskünften aus dem Wettbewerbsregister.

Dritte:

Sollte das Vergabeverfahren im Auftrag einer anderen
Gemeinde, eines Gemeindeverbandes oder einer sonstigen
Körperschaft öffentlichen Rechts, welche die
verantwortliche Stelle im Rahmen einer Zweckverein-
barung beauftragt hat, durchgeführt werden, so ist diese
als gemeinsamer Verantwortlicher Empfänger Ihrer
personenbezogenen Daten.

Eine Weitergabe Ihrer Daten ist weiterhin, sofern eine
Erforderlichkeit und eine Ermächtigungsgrundlage besteht
an Behörden (z.B. Referat 38 – 1. Vergabekammer des
Freistaats Sachsen oder Behörden, welche
Vergabeverfahren im Rahmen von Zuwendungen/
Förderungen prüfen) möglich.

Ggf. kann ebenso eine Abfrage beim Referenzgeber zur
Überprüfung von Referenzen stattfinden.

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Ihre personenbezogenen Daten werden an ein Drittland
oder eine internationale Organisation übermittelt.

☐ ja ☒ nein

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt
nicht angegeben werden, da diese einzelfall- bzw.
auftragsbezogen ist. Daher werden die Daten so lange
gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbe-
wahrungsfristen für die Vergabeverfahren erforderlich ist
(Aufbewahrung der Unterlagen mind. drei Jahre gem. § 8
Abs. 4 VgV oder bei längerer Vertragslaufzeit mindestens
bis zum Vertragslaufzeitende oder im Falle einer Förderung
oder Zuwendung max. 30 Jahre).

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

**Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den
jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können
auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt
oder ausgeschlossen sein.**

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine
Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende
personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der
Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese
personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im
einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen
unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger
personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung**
unvollständiger personenbezogener Daten zu
verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu
verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten
unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17
DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B.
wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr
benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die
Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine
der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen
gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch
gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der
Prüfung durch den Verantwortlichen.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer
besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die
Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten
Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet
die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht
mehr (Art. 21 DS-GVO).

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO – Direkterhebung beim Betroffenen)

Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO

-entfällt- Verarbeitung erfolgt nicht auf Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. Satz 1 lit. a DS-GVO

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Sachsen der

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte (SDTB)

Maternistraße 17

01067 Dresden

Telefon: 0351 85471-101

Telefax: 0351 85471-109

E-Mail: post@sdtb.sachsen.de

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten kann für die Prüfung des Zustandekommens eines Vertrages bzw. zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung im Einzelfall erforderlich sein. Wenn ein solches Erfordernis vorliegt, sind Sie verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind:

Die Sachbearbeitung des Vergabeverfahrens bzw. von Vertragsabschlüssen kann erschwert, verlangsamt und/oder verhindert werden.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO:

☐ ja ☒ nein

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden:

☐ ja ☒ nein